

Pressemitteilung

Montag, 10. Januar 2005

## **Poesie in Bestform: Zum 6. Mal findet das poesiefestival berlin statt**

„Das Poesiefestival ist Präsentierteller einer Lyrik auf der Höhe der Zeit“ meinte Der Tagesspiegel und die FAZ titelte: „Das Berliner Poesiefestival schafft neue Verbindungen“. Vom 18. bis 26. Juni 2005 veranstaltet die Literaturwerkstatt Berlin zum 6. Mal das poesiefestival berlin. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit von letztem Jahr konnte auch dieses Jahr wieder das Hebbel am Ufer gewonnen werden, weitere Spielstätten sind das Konzerthaus Berlin, das Instituto Cervantes sowie der Potsdamer Platz für Weltklang – Nacht der Poesie. „Wir werden auch dieses Jahr wieder zeigen, dass Poesie eine höchst lebendige Kunstform ist, die zahlreiche Verbindungen mit verschiedenen Medien und Künsten eingehen kann. Das hat auch die Kulturstiftung des Bundes davon überzeugt, das Festival zu fördern,“ meint Thomas Wohlfahrt, Direktor der Literaturwerkstatt Berlin und Leiter des poesiefestival berlin. Das Festival gehört mit jährlich weit über 10.000 Besuchern zu einem der größten Europas und genießt weltweit großes Renommee. Bisher waren u.a. Lawrence Ferlinghetti, Paul Muldoon, Volker Braun sowie Nobelpreisträger Derek Walcott zu erleben.

### **Focus: Die spanischsprachige Welt**

Muttersprache von 400 Mio. Menschen, in 21 Ländern Amtssprache – das poesiefestival berlin widmet sich dieses Jahr verstärkt dem Spanischen, der vierthäufigst gesprochenen Sprache der Welt. Aus diesem Sprachraum kommen schon seit Jahren immer wieder neue Impulse für die Poesie. Das Schwerpunkt-Programm entsteht in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes.

Weltklang – Nacht der Poesie findet statt mit freundlicher Unterstützung durch die DaimlerChrysler Immobilien GmbH.

Der *Focus: Die spanischsprachige Welt* findet statt in Kooperation mit dem Instituto Cervantes.

Gefördert durch die **kulturstiftung des bundes**

### **poesiefestival berlin 2005**

Sa, 18. – So, 26. Juni 2005

Für Rückfragen und Informationen:

Boris Nitzsche/Jutta Büchter

Presse/ÖA,

Literaturwerkstatt Berlin

Tel.: 030-48 52 45 25

[www.literaturwerkstatt.org](http://www.literaturwerkstatt.org)